UK-UN-01-108

Wir erhalten unsere Natur

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Frank-Christian Baum (Hannover RV)

Änderungsantrag zu UK-UN-01

Von Zeile 107 bis 109 einfügen:
Recyclings mitbezahlen. Auch heute noch wird Abfall nicht ausreichend in den Kreislauf zurückgeführt. Die Befreiung von der EEG-Umlage für die Produktion von Einwegflaschen und sonstigen Verpackungsmitteln aus Kunststoffen wird aufgehoben. Mit einem Wertstoffgesetz, das anspruchsvolle Verwertungsquoten festschreibt, machen wir Haus- und Gewerbemüll zu einer Quelle für Neues. Wir wollen eine

Begründung

Es kann nicht sein, dass die Produktion von Verpackungen aus Kunststoff und Einwegflaschen von der EEG-Umlage befreit ist, weil sie so energieaufwändig ist. Das kommt einer Förderung von Kunstoffverpackungen und Einwegflaschen gleich, etwas, was wir GRÜNEN nicht wollen.

Unterstützer*innen

Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Thomas Dyhr (Brandenburg LV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Kerstin Dehne (München KV); Andreas Knoblauch (Salzgitter KV); Helmut Lauterwasser (München KV); Werner Weindorf (München KV); Sascha Maier (Uckermark KV); Dieter Flohr (Fürth-Land KV); Martin Eberle (Rhein-Pfalz KV); Andrea Münnekehoff (Oberberg KV); Gerhard Klünder (Warendorf KV); Simon Dylla (Main-Taunus KV); Simon Lissner (Limburg-Weilburg KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Hans-Dieter Manger (Aschaffenburg-Land KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Stephan Wiese (Stormarn KV)